

1

2

3

**Eine Stadt, 46 Ortschaften, 37 Seiten, 730 Zeilen voller Ideen**

4

5

6

**Mein Programm**

7

**zur Bürgermeisterwahl 2020 in Einbeck**

8

**als Grundlage für eine Einbecker Perspektive 2030**

9

**Dr. Claudius Weisensee**

10

11 **Präambel**

12 Einbeck ist meine Heimat.

13 Denn hier bin ich aufgewachsen, habe Familie und Freunde. Politische Verantwortung durfte  
14 ich hier ebenfalls übernehmen.

15 Auch wenn Studium und Beruf mich an das Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe geführt  
16 haben, so war ich über die ganzen Jahre mit einem Ohr und einem Auge stets in meiner  
17 Heimatstadt. Mit dem Herzen sowieso.

18 Ich möchte meine fachliche Kompetenz als Verwaltungsjurist, meine auch mit dem Blick von  
19 Außen entstandenen Ideen und meine leidenschaftliche Arbeit für das Gemeinwohl und für  
20 unsere Stadt einsetzen, um gemeinsam mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, allen  
21 gesellschaftlichen Kräften und dem Einbecker Stadtrat Einbecks Stärken neu zu wecken.

22 Mir geht es außerdem darum, einen neuen politischen Dialog zum Wohle unserer Stadt zu  
23 entwickeln und als Kandidat der Mitte jahrzehntealte politische Gräben zu überwinden.

24 Meine Ziele und Ideen stelle ich Ihnen in diesem Programm vor. In sie sind - sofern auf  
25 Einbeck übertragbar - die Leitlinien eingeflossen, die ich als Vorsitzender der

26 Programmkommission der Karlsruher Liberalen für das dortige Kommunalwahlprogramm mit  
27 entwickeln durfte. Das Wahlprogramm soll ein erster Anstoß für eine Einbecker Perspektive  
28 2030 und für den Wettbewerb der besten Ideen sein.

## 29 **Einbeck hat die Stärke, die Corona-Krise zu bewältigen**

30 Die Menschen in der Stadt Einbeck und ihren wunderschönen Ortschaften leiden unter der  
31 Krise, die die weltweite Pandemie und die vom Staat zu ihrer Bekämpfung getroffenen  
32 Maßnahmen hervorgerufen haben. Jeder spürt, dass Freiheitsrechte eingeschränkt wurden.  
33 Welche Sorgen die Menschen dabei empfinden, erlebe ich meinem Beruf jeden Tag. Der Staat  
34 hat - wie das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat - bei der notwendigen  
35 Pandemiebekämpfung stets die Grundrechte der Bürgerinnen und Bürger zu achten und die  
36 Verhältnismäßigkeit zu wahren.

37 Die Corona-Krise ist gleichermaßen eine Belastungsprobe für unseren Wohlstand.

38 Auch wenn die Risiken für die Gesundheit in absehbarer Zeit beherrschbar(er) werden, wird  
39 Einbeck von der größten Wirtschaftskrise in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland  
40 betroffen sein.

41 Wie tief die Krise in das Leben der Einbeckerinnen und Einbecker eingreifen wird, hängt  
42 nicht zuletzt davon ab, ob Mittelstand, Handwerk, Einzelhandel, Dienstleister,  
43 Soloselbstständige, Freiberufler (kurz: die Wirtschaft) - und damit letztlich wir alle - weiter  
44 ihren und unseren Lebensunterhalt verdienen können.

45 Der Bürgermeister kann im Wesentlichen auf zwei Arten helfen:

46       Erstens kann er mit seiner Verwaltungskompetenz mit zu einer geräusch- und  
47       reibungsfrei arbeitenden Verwaltung beitragen, die die an sie herangetragenen  
48       Anliegen im Rahmen der Gesetze großzügig prüft, bearbeitet und schnell entscheidet.

49       Zweitens kann er Tag und Nacht für den Wirtschaftsstandort Einbeck kämpfen, indem  
50       er Kontakte nutzt und knüpft und durch eine ansiedlungsfreundliche Politik  
51       krisensichere Unternehmungen und Technologien in die Stadt lockt.

52 Für die vor allem zu Beginn des neuen Jahres anstehenden Jahreshauptversammlungen der  
53 zahlreichen Vereine und Verbände in Einbeck müssen städtische Räumlichkeiten zur  
54 Verfügung gestellt werden. Denn im Winter lässt sich nicht im Freien tagen. Es bedarf einer  
55 Raumangebotsliste, die in Kooperation mit Hotellerie und Gastronomie an die Vereine  
56 herausgegeben wird.

57 Und wir alle brauchen Planungssicherheit. Sobald mir als Bürgermeister eine geplante  
58 Maßnahme einer übergeordneten Behörde zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bekannt  
59 wird, werde ich frühzeitig Transparenz herstellen und die Maßnahme eingehend erläutern.

60 Einbeck hat einen bunten Branchenmix, der Abhängigkeiten von einzelnen  
61 Wirtschaftsplayern reduziert. Das ist eine Stärke in der Krise. Ich will, dass das so bleibt.  
62 Dafür muss es in Einbeck ein unternehmensfreundliches Umfeld mit niedrigen Steuern und  
63 einem direkten Draht ins Rathaus für Unternehmer mit festen Ansprechpartnern geben.

64 **Die Ortschaften sind Einbeck**

65 Die Stadt Einbeck ist mehr als die Summe ihrer Teile. Jede der 46 Ortschaften hat eine  
66 eigene Identität, eigene Traditionen und Feste und sogar einen eigenen Menschenschlag. Das  
67 ist faszinierend und eine Stärke der Stadt zugleich. Ich selbst habe in der Stadt und auf dem  
68 Dorf gewohnt; in Einbeck, Immensen und Vardeilsen.

69 Der politischen Verschmelzung von Einbeck und Kreiensen muss ein gesellschaftliches und  
70 wirtschaftliches Zusammenwachsen auf Augenhöhe folgen. Als Bürgermeister ist es meine  
71 Pflicht, darauf zu achten, dass Investitionen, Ansiedlungen, Förder- und  
72 Infrastrukturmaßnahmen gleichmäßig zwischen den vereinigten Gebietskörperschaften  
73 verteilt werden. Das Internet muss überall schnell und stabil sein.

74 Gleichzeitig brauchen die Ortschaften eines ganz sicher nicht; dass sich das Rathaus unnötig  
75 in ihre Angelegenheiten einmischt. Die Ortsräte wissen am besten, was für ihr Dorf gut ist.  
76 Eine größtmögliche Autonomie der Ortschaften ist daher zu gewährleisten.

77 Niemand darf abgehängt werden. Egal, in welchem Ortsteil jemand wohnt: Für alle Menschen  
78 in Einbeck muss ein Zugang zu bester Infrastruktur, zu Waren- und Dienstleistungen sowie zu  
79 Gesundheitsangeboten gewährleistet sein.

80 Denn wir alle sind Einbeck.

81 Dort, wo keine stationäre Infrastruktur in den vorgenannten Bereichen mehr vorhanden ist,  
82 können mobile Angebote die Bedürfnisse der Menschen vor Ort decken.

83 Ein Instrument, zu- und Abwanderung in der Kernstadt und in den Dörfern bedarfsgerecht zu  
84 steuern, ist eine der Höhe nach differenzierte Gewerbesteuerfestsetzung. Denn Ahlshausen-  
85 Sievershausen, Andershausen, Avendshausen, Bartshausen, Bentierode, Beulshausen,  
86 Billerbeck, Bruchhof, Brunsen, Buensen, Dassensen, Dörrigen, Drüber, Edemissen, Einbeck,  
87 Erzhausen, Garlebsen, Greene, Haieshausen, Hallensen, Holtensen, Holtershausen, Hullersen,  
88 Iber, Immensen, Ippensen, Kohnsen, Kreiensen, Kuventhal, Naensen, Negenborn, Odagsen,  
89 Olxheim, Opperhausen, Orxhausen, Rengershausen, Rittierode, Rotenkirchen, Salzderhelden,  
90 Strodthagen, Stroitt, Sülbeck, Vardeilsen, Vogelbeck, Voldagsen, Volksen und Wenzen sind  
91 unterschiedlich und einzigartig.

92 **Einbecks Stärken als Schul-, Bildungs- und Wissensstandort stärken**

93 Bildung muss Priorität haben. Im Bildungsbereich darf kein Mangel herrschen. Denn  
94 Bildung ist der einzige Rohstoff, den dieses Land hat. Bildung eröffnet Chancen. Deshalb  
95 benötigen die in der Trägerschaft der Stadt Einbeck stehenden Schulen - die Grundschulen -  
96 die allerbeste Ausstattung und eine ansprechende Lehr- und Lernatmosphäre.

97 Der Zustand unserer Schulen ist Gradmesser für den Respekt, den wir der nächsten  
98 Generation entgegenbringen.

99 Deshalb sind mir intakte Klassenräume und Sanitäreinrichtungen und für mehr Freude am Lernen  
100 helle und freundlich gestrichene Wände so wichtig. Die Initiative für lernfördernde  
101 Klassenzimmer unterstütze ich.

102 Die Schulbüchereien müssen mit Literatur und neuen Medien topp ausgestattet sein. In ihnen  
103 müssen ausreichend Lernplätze zur Verfügung stehen.

104 Einbecks Schulen müssen pandemiefest gemacht werden. Zur Vermeidung vor  
105 Ansteckungen durch Aerosole als Träger von Viren müssen die Empfehlungen der  
106 Wissenschaft zur Lüftung, Aufenthaltsdauer, Auslagerung von Unterrichtseinheiten und  
107 Umrüstung von Be- und entlüftungsanlagen umgesetzt werden. Als Schulträger sollten wir  
108 für beste Frischluftzufuhr sorgen; insbesondere in den kühleren Jahreszeiten. (Plexi-  
109 )Glasscheiben zwischen den Arbeitsplätzen (wie im Landtag in Hannover) können eine  
110 weitere Präventionsmaßnahme darstellen.

111 Mit den Mitteln aus dem Digitalpakt und Mitteln der Stadt ist eine digitale Infrastruktur an  
112 den Einbecker Schulen zu schaffen, die Weltspitze ist. Ich will die Chancen der  
113 Digitalisierung in unseren Schulen für unsere Kinder nutzen. Mein Ziel ist, dass im Jahr 2030  
114 Bildungsexperten aus aller Welt hierher kommen und auf Einbeck als Vorbild verweisen.

115 Für dieses Ziel möchte ich alle politischen Kräfte im Rat bewegen. Unsere Kinder haben  
116 unseren gemeinsamen Einsatz für beste Bildung verdient.

117 Menschen jeden Alters finden in der Stadtbibliothek ein ganz hervorragendes Angebot an  
118 Literatur und Medien. Als Kind habe ich mir gerne dort Comics ausgeliehen. Und auch für  
119 Schulreferate wurde ich fündig. Für die Ausstattung und die Pandemiefestigkeit der  
120 Stadtbibliothek gilt dasselbe wie für die Schulen. Weil die Stadtbibliothek auf  
121 Bibliothekskunden angewiesen ist, findet es meine volle Unterstützung wenn ihr Angebot mit

- 122 der Zeit geht und zum Beispiel auch kostenloses Musikstreaming für Zuhause für
- 123 Bibliotheksnutzer angeboten wird, etwa über das Musikstreaming-Angebot freegal Music.

## 124 **Pferdestärken sind Einbecks Stärken**

125 Einbeck ist flächenmäßig die größte Stadt in Südniedersachsen. Ihre Ortsteile liegen verstreut;  
126 von Orxhausen bis Iber ist eine Distanz von 23 Kilometern zu überwinden. Hinzu kommen  
127 die schönen Hügel und Täler, die unser Stadtgebiet prägen. Diejenigen, deren Familien,  
128 Freunde und Bekannte im Stadtgebiet verstreut leben oder diejenigen, die ihre Kinder in die  
129 Kita oder in die Schule bringen und selbst zur Arbeit kommen müssen, sind auf einen  
130 fahrbaren Untersatz angewiesen. Der motorisierte Individualverkehr ist daher ein probates,  
131 bewährtes und beliebtes Mittel der Mobilität in Einbeck. Ich selbst war nach einem  
132 gescheiterten Versuch, meinen Motorradführerschein zu machen, froh, mit 18 Jahren den  
133 Führerschein bestanden und einen Ford Fiesta, Bj. 1993, zur Verfügung gestellt bekommen zu  
134 haben. Die Antriebstechnologie wird zukünftig aber auch bei Einbecker Pkw- und  
135 Motorradnutzern weg von Diesel-, Benzin- und Gasverbrennern, hin zur Elektro- und  
136 Wasserstoffmobilität führen. Deshalb brauchen wir in Einbeck mehr Elektrotankstellen.  
137 Zudem sollten die Fördermittel des Bundes zum Bau von Wasserstofftankstellen genutzt  
138 werden. Der Verkehrsfluss in unserer Stadt sollte zukünftig von einer künstlichen Intelligenz  
139 reguliert werden, um fließenden Verkehr zu ermöglichen und bei der Parkplatzsuche zu  
140 unterstützen.

141 Den Wind um die Nase wehen lassen und etwas von der schönen Landschaft sehen - das  
142 macht mit dem Fahrrad natürlich mindestens genauso viel Spaß, wie mit dem Auto unterwegs  
143 zu sein. Fahrradfahren muss auch in Einbeck sicherer werden. Mehr Sicherheit kann durch  
144 baulich getrennte Radwege oder sogenannte geschützte Kreuzungen nach holländischem  
145 Vorbild erreicht werden.

146 Der öffentliche Personennahverkehr wurde durch die Schienenanbindung Einbecks an  
147 Salzderhelden maßgeblich erweitert. Die schnelle Erreichbarkeit des Verkehrsknotenpunktes  
148 Kreiensen durch Bahn und Bus (Ilmebahn GmbH) ist ein wichtiger Eckpfeiler des  
149 Mobilitätsmixes in Einbeck. Damit die im Stadtbild bekannten Fahrten von ganz- oder  
150 halbleeren Bussen schon bald der Vergangenheit angehören, schlage ich eine Einbeck-Mobil-  
151 Karte für jeden Einbecker Haushalt ohne Auto oder Motorrad vor, mit der das Ilmebahn-  
152 Angebot kostenlos genutzt werden darf. Das ermöglicht Teilhabe an Mobilität. Um die  
153 Attraktivität des Schienenpersonennahverkehrs weiter zu verbessern, werde ich mich dafür  
154 einsetzen, dass die Haltestelle am PS.Speicher auch für BBS-Schüler genutzt wird und ein  
155 Pendler-Parkplatz im Osten der Stadt eingerichtet wird.



156 Der PS.Speicher ist ein Leuchtturm der Mobilitätsstadt Einbeck. Auf ihn können wir stolz  
157 sein. Die Stadt Einbeck könnte noch besser vom PS.Speicher profitieren, wenn die  
158 Besucherströme auf sauberen und ansprechend gestalteten Wegen in die Innenstadt gelenkt  
159 werden; und zwar ohne die Anlieger mit Straßenausbaubeiträgen zu belasten. Denn es handelt  
160 sich in erster Linie um ein Sauberkeits- und kein Ausbauproblem. Mit der Öffnung des  
161 Depots gehört Einbeck zu den weltweit größten Ausstellungsorten für Mobilität. Neben  
162 Fachwerk und Bier muss das in die Markenkommunikation einfließen, um Einbecks  
163 Attraktivität für den Tourismus weiter zu steigern.

164 **Sicherheit stärken, Sauberkeit und Ordnung schaffen, stark sein gegen**

165 **Rechtsextremismus**

166

167 Alle Menschen sollen in Einbeck zu jeder Tages- und Nachtzeit sicher sein.

168 Die für Sicherheit und Ordnung zuständigen Mitarbeiter der Stadt Einbeck machen einen  
169 gleichermaßen harten wie wichtigen Job, um Gefahren für die Rechtsgüter jedes Einzelnen  
170 und der Allgemeinheit abzuwehren. Dafür verdienen sie Wertschätzung und Anerkennung  
171 und eine (noch) bessere personelle Ausstattung. Dafür werde ich mich als Bürgermeister beim  
172 Rat einsetzen. Angsträume sollten verwaltungsseitig möglichst bereits in Planungsverfahren  
173 erkannt und vermieden werden. Für die bekannten Brennpunkte, insbesondere in der  
174 Innenstadt, bedarf es engmaschigerer Kontrollen. Die Ausgabe von städtischen  
175 Taxigutscheinen an junge Menschen in Bars und Discos kann Gefahrensituationen auf  
176 einsamen Heimwegen oder bei der Mitnahme in Autos fremder Personen entgegenwirken.  
177 Eskalationen wie in Köln, Frankfurt oder Stuttgart müssen in Einbeck bereits im Ansatz  
178 verhindert, nötigenfalls Platzverweise ausgesprochen oder Störer in Gewahrsam genommen  
179 werden.

180 Das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger Einbecks wird ganz entscheidend durch die  
181 Sauberkeit der Stadt bestimmt. Ich werde immer mit einem offenen Auge durch die Stadt  
182 gehen und von mir wahrgenommene oder mir gemeldete Mängel, Verunreinigungen und  
183 Verunstaltungen unverzüglich beseitigen lassen. Selbstverständlich gilt dabei das  
184 Verursacherprinzip: Derjenige, der für die Verschmutzung verantwortlich ist, muss auch für  
185 ihre Beseitigung zahlen. Insbesondere die von Touristen und Gäste der Stadt häufig benutzen  
186 Straßen und Wege müssen unbedingt sauber sein. Denn Uringestank, Kaugummiflecken,  
187 Glasscherben, Zigarettenkippen und umherfliegender Müll schrecken ab und laden nicht zu  
188 weiteren Besuchen ein.

189 Graffiti und Schmierereien sind schon grundsätzlich ein Übel. Sie passen aber erst recht nicht  
190 in eine mittelalterliche Fachwerkstadt. Erfolgreiche Beispiele aus anderen Städten zeigen,  
191 dass verunstaltete Flächen durch Überstreichen sofort wieder in den Ausgangszustand  
192 zurückgeführt werden müssen, damit die Sprayer die Lust verlieren, ihre Marke zu  
193 hinterlassen. Bei Gebäuden im Eigentum der Stadt sollte sie stets so agieren. Für private  
194 Eigentümer kann ein städtischer Graffitifonds eingerichtet werden. Aus ihm können  
195 Malerarbeiten finanziert werden.

196 Ein offener Alkoholkonsum der Trinkerszene, der über das für eine Bierstadt übliche Maß  
197 hinausgeht und zu einer Belästigung von Passanten führt, kann durch die Einrichtung von  
198 Alkoholkonsumräumen eingedämmt werden.

199 Einbecks guter Ruf darf nicht von Neonazis beschädigt werden. Wenn die New York Times  
200 über einen rechtsextremen Anschlag in Einbeck berichtet, hat die Stadt ein Problem. Als  
201 Bürgermeister werde ich alle gesetzlichen Möglichkeiten des (Polizei- und Ordnungs-)Rechts  
202 ausschöpfen, um den Faschisten das Leben so schwer wie möglich zu machen, sei es, dass  
203 Ruhestörungen geahndet, Strafanzeigen für Vergehen erstattet oder bei der Mülltrennung und  
204 Straßenreinigungspflicht genau hingeschaut wird. Am liebsten wäre es mir, die „Kameraden“  
205 verließen die Stadt auf nimmer Wiedersehen. Gleichzeitig darf Einbeck aber nicht zum Ziel  
206 von „Berufsdemonstranten“ aus dem linksextremen Milieu werden. Denn ich möchte, dass  
207 sich viele Bürgerinnen und Bürger aus der Mitte der Stadtgesellschaft für ein weltoffenes,  
208 buntes und tolerantes Einbeck einsetzen können, ohne durch aggressive  
209 Auseinandersetzungen zwischen den Extremen abgeschreckt zu werden.

## 210 **Neue Stärken bei Wohnen und Arbeiten**

211

212 Einbeck ist eine schöne Stadt in der Fläche mit einer unglaublichen Vielfalt in den  
213 Ortschaften. Sie bietet viel Geschichte und eine hohe Lebensqualität mit viel Grün und  
214 sauberer Luft. Das ist eine große Stärke unserer Stadt. Die digitale Vernetzung und der daraus  
215 hervorgehende Entfall von Arbeitswegen macht es möglich, dass Beschäftigte nicht  
216 notwendigerweise in räumlicher Nähe zu ihrem Arbeitsplatz wohnen. Aus dem Grund  
217 gewinnen Standorte wie Einbeck und die Ortschaften an Attraktivität, die nicht in  
218 unmittelbarer Nähe zu den Oberzentren liegen. Stattdessen punkten sie mit Lebensqualität.

219

220 Mein zentrales Anliegen wird es also sein, verfallene und ungemütliche, vermüllte Ecken in  
221 der Stadt aufzuwerten. Unter Umständen muss die Stadt selbst aktiv werden, wenn  
222 Eigentümer zum Erhalt ihrer Immobilien nicht in der Lage sind. Wichtig ist ein möglichst  
223 attraktives Gesamtbild. Schottergärten, mit brüchigem Beton versiegelte Flächen und in die  
224 Jahre gekommene störende Zeugnisse eines architektonischen Brutalismus sollen nach und  
225 nach einer harmonischen Bebauung und möglichst natürlichen Grünflächen weichen. Bau-  
226 und Brandlücken sind zu schließen. Im Übrigen ist konsequent auf Instandhaltung zu setzen.  
227 Mit dem Ziel vor Augen müssen den Eigentümern die vorhandenen Fördermöglichkeiten  
228 nicht nur aufgezeigt, sondern die Antragsabwicklung muss ihnen durch die Stadt  
229 abgenommen und gegebenenfalls weiter bezuschusst werden. Gute Initiativen wie die  
230 ansprechende Gestaltung von Stromkästen (Beispiel Dörchenstraße) begrüße ich.

231

232 Zur Reduzierung von Wohnungsleerständen in der Innenstadt und in den historischen  
233 Ortskernen der Einbecker Ortsteile bedarf es der regelmäßigen Sanierung und Modernisierung  
234 der Bestandsgebäude, um attraktiven Wohnraum zu schaffen, die Bausubstanz zu erhalten und  
235 junge Singles und Familien anzuziehen. Weil dafür oft das Geld fehlt, sollten  
236 Eigentümerinnen und Eigentümer bei den Straßenausbaubeiträgen entlastet werden.

237

238 Auch sind in den Wohnquartieren Einbecks genügend Abfallbehältnisse aufzustellen, auf die  
239 durch farbliche Gestaltung o.ä. aufmerksam gemacht wird. Denn nur in einer gepflegten und  
240 sauberen Stadt fühlen sich die Menschen wohl.

241

242 Das Arbeiten außerhalb der Reichweite des eigenen WLAN wird durch eine flächendeckende  
243 Verfügbarkeit von kabellosen Internetzugängen erleichtert. Ich werde mich dafür einsetzen,

244 dass überall in Einbeck freie zugängliches Internet vorhanden ist, sei es im Park, auf der  
245 Wiese oder an der Dorf-Bushaltestelle.  
246  
247 Straßenausbaubeiträge sind eine große Belastung für die Eigentümer und mittelbar auch für  
248 die Mieter von Grundstücken und Wohnungen in den betroffenen Straßen. Ich bin für eine  
249 Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen. Eine Rechtspflicht zur Erhebung von Beiträgen für  
250 Verkehrsanlagen, wiederkehrenden Beiträgen für Verkehrsanlagen und Beiträgen für  
251 öffentliche Spielplätze besteht nicht. Ich unterstütze Bestrebungen der Freien Demokraten auf  
252 Landesebene, die Beiträge abzuschaffen und den Kommunen die Einnahmen zu erstatten.

253 **Integration setzt neue Stärken frei**

254 Als ehemaliger Leiter des Fachbereichs Ausländerrecht beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
255 und Verlobter einer brasilianischen Physikerin weiß ich, dass Zuwanderung von  
256 Arbeitnehmern, Fachkräften, Auszubildenden und ihren Familien aus dem Ausland  
257 überlebenswichtig für den Wirtschaftsstandort Deutschland sind.

258 Neben der regulären Migration ist vor allem seit dem Jahr 2015 ein starker Zuzug von  
259 Asylbewerbern festzustellen. Unter ihnen sind Menschen, denen ein Schutzstatus zuerkannt  
260 wurde und solche, die zwar ausreisepflichtig sind, die aber aus tatsächlichen oder rechtlichen  
261 Gründen nicht abgeschoben werden können.

262 Einbeck ist weltoffen und tolerant.

263 Aus welchen Gründen sich ausländische Menschen auch immer in Einbeck aufhalten, sie  
264 haben ein Recht darauf, gastfreundlich behandelt und integriert zu werden. Einbecks  
265 Neubürger können zu lieben Nachbarn, Freunden, Arbeitskollegen und Sportkameraden  
266 werden und sie sind es bereits. Gleichzeitig sind sie in der Verantwortung, selbst  
267 Integrationsbemühungen anzustellen.

268 Handlungsfelder der Integration finden sich auf der kulturellen, sozialen, strukturellen und  
269 emotionalen Ebene (vgl. *Legrand*, DVP 2020, 270).

270 Gelingt Integration, dann wird der Bevölkerungsrückgang nicht nur rein quantitativ  
271 ausgeglichen, sondern liefert auch einen qualitativen Mehrwert. Das ist der Fall, wenn  
272 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger Unternehmen gründen, sich im sozialen Bereich  
273 engagieren und für eine kulturelle Verständigung und Bereicherung sorgen.

274 Die Stadt Einbeck hat den Zuzug mit maßgeschneiderten Angeboten zu unterstützen. Die  
275 Erfahrung zeigt, dass gerade der Anfang in einer neuen Umgebung schwierig und mühselig  
276 ist. Dem Kulturschock gilt es entgegen zu wirken, indem die neuen Einwohner Einbecks  
277 zunächst einmal „an die Hand genommen“ werden, indem Formulare gemeinsam ausgefüllt  
278 werden, ihnen die Stadt und die Lebensweise der westlichen Gesellschaft gezeigt und  
279 Kontakte zu Vereinen, Verbänden und engagierten Privatpersonen vermittelt werden.  
280 Gleichzeitig müssen Freiräume für die Pflege der eigenen kulturellen und religiösen Identität  
281 bestehen bleiben. Einem Abkoppeln von den freiheitlich-demokratischen Werten der  
282 Demokratie, der Toleranz, der Gleichberechtigung und der Freiheit muss gleichzeitig durch  
283 eine aktive und nicht nur reagierende Integrationspolitik entgegen gewirkt werden.

284 Parallelstrukturen mit von den Gesetzen der Bundesrepublik abweichenden eigenen Regeln  
285 darf es in Einbeck nicht geben.

286 Für Betreuungsangebote für Kinder ausländischer Mütter muss in verschiedenen Sprachen  
287 aktiv geworben werden, um den Frauen eine Teilnahme an Integrationskursen zu erleichtern.  
288 Das Haus der Jugend war und ist seit ich denken kann, stark von ausländischen Kindern und  
289 Jugendlichen frequentiert. Das ist gut. Um ein harmonisches Miteinander zwischen  
290 Ausländern und Deutschen zu ermöglichen, ist ein verstärkter Einsatz von Integrationslotsen  
291 erforderlich, für die die Stadt Einbeck die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellt.

292 Für die vorschulischen Bildungseinrichtungen der Stadt ist didaktisches Lehrmaterial  
293 bereitzustellen, das unsere Werte und das harmonische Zusammenleben der Menschen in  
294 unserer Stadt kindgerecht erklären. Denn Integration beginnt schon bei den Kleinsten.

295 **Stärkung der Umwelt zum Schutz der Menschen, Tiere und Pflanzen**

296

297 Die Einbettung der Stadt Einbeck und ihrer Ortschaften in eine intakte Umwelt und die  
298 vorherrschenden klimatischen Bedingungen können gar nicht hoch genug wertgeschätzt  
299 werden. Das im Sommer im Vergleich zum schwülen und heißen Karlsruhe frischere Klima  
300 in Einbeck habe ich sehr vermisst. Wichtig ist mir deshalb, dass Natur und Landschaft den  
301 größtmöglichen Schutz erhalten.

302 Grünflächen können leicht in Insektenparadiese umgewandelt werden, indem sie weniger oft  
303 gemäht werden. Davon profitiert die Umwelt und das Stadtsäckel. Nebenbei sehen blühende  
304 Wiesen auch schöner aus als kurzgemähte, von der Sonne verbrannte Rasenflächen. Hier ist  
305 Einbeck bereits auf einem guten Weg, den ich verstärkt weiterverfolgen werde.

306 Weitere praktische Maßnahmen sind der weitgehende Verzicht auf Plastikverpackungen in  
307 der Materialausstattung der Verwaltung sowie der Austausch von fossil betriebenen  
308 Fahrzeugen und Geräten bei notwendigen Neuanschaffungen. Die Dächer öffentlicher  
309 Gebäude können mit Photovoltaikanlagen bestückt werden.

310 Für folgende Maßnahmen möchte ich gerne die Initiative ergreifen:

- 311 – Die Schaffung bzw. Aufrechterhaltung einer hochwertigen Lebens- und  
312 Arbeitsumwelt, die Ressourcen nachhaltig nutzt, Umweltbelastungen begrenzt bzw.  
313 abfedert und auch den sich abzeichnenden Klimaveränderungen Rechnung trägt. Das  
314 bedeutet beispielsweise den Einsatz von zusätzlichen Grünpflanzen zur  
315 Feinstaubbekämpfung an Fassaden.
- 316 – Die weitere Anpflanzung klimaresistenter Bäume und Sträucher, dabei sollen  
317 Insektennährgehölze sowie einheimische Baum- und Strauchsorten bevorzugt werden.
- 318 – Brachflächen und Randstreifen sollen mit Wildblumen für Insekten bepflanzt werden.
- 319 – Die Pflege der Brachflächen muss in Einklang mit den Bedürfnissen der angesiedelten  
320 Flora und Fauna sein.
- 321 – Der Tierbestand im Stadtwald soll durch intelligente, waidgerechte Bejagung erhalten  
322 bleiben und gepflegt werden.
- 323 – Bevorzugung des integrierten Pflanzenschutzes in allen öffentlichen Grünanlagen und  
324 keine Verwendung kritischer Pflanzenschutz- bzw. Unkrautvernichtungsmittel.



- 325 – Schaffung von Anreizen zur Begrünung dazu geeigneter Flächen und - wo möglich -  
326 zur Verwendung lichtreflektierender Farben zur Kühlung der Gebäude und damit der  
327 Stadt insgesamt.
- 328 – Gewässerschutz durch Einsatz von Mikroplastikfiltern, Ressourcenschonung durch  
329 eine weitgehend papier- und plastiklose Stadtverwaltung.
- 330 – Um die Bedürfnisse der für die Erhaltung der Kultur- und Erholungslandschaft  
331 notwendigen ordnungsgemäßen Land-, Forst und Fischereiwirtschaft mit den  
332 Belangen des Naturschutzes und den Anforderungen der FFH-Richtlinie in Einklang  
333 zu bringen, befürworte ich für das FFH-Gebiet 128 „Ilme“ die Ausweisung eines  
334 Landschaftsschutzgebietes.
- 335 – Für Wald- und Feldwege werde ich ein Wegraine- und Saumpflegekonzept mit dem  
336 Ziel auf den Weg bringen, Arten- und Blütenreichtum entlang der Wege zu erhalten  
337 und gleichzeitig Sicherheit und Zugänglichkeit zu wahren.
- 338 – Damit nicht nur die Menschen von der Digitalisierung profitieren, schlage ich ein  
339 smartes Baum-Protection-System vor, bei dem ein Sensor am Stamm bei Trockenheit  
340 Alarm schlägt, so dass ein Bewässerungstrupp des Bauhofs oder ein entsprechend mit  
341 dem Baum vernetzter privater Baumpate mit dem kostbaren Nass anrücken kann
- 342 – Der Ausstieg Deutschlands aus der Atomenergie und der fossilen Energiegewinnung  
343 muss auch vor Ort mit einem Einstieg in regenerative Energien einhergehen. Einbeck  
344 bietet aber nur wenige Gebiete, in denen nachweislich genug Wind weht. Insofern  
345 begrüße ich vereinzelte, dafür aber hoch effiziente Windenergieanlagen. Großflächige  
346 Windparks an wenig windreichen Orten lehne ich ab. Aus dem Flächennutzungsplan  
347 der Stadt Einbeck sollte die Ausschließlichkeit entfernt werden.
- 348 – Die vergangenen Dürresommer waren ein Stresstest für unseren Grundwasserschatz.  
349 Ein Grund für einen sinkenden Grundwasserspiegel ist unter anderem die  
350 Versiegelung von Flächen, die ein Einsickern von Wasser verhindern und es lediglich  
351 oberflächlich ableiten. Diejenigen Eigentümer, die ihre Flächen entsiegeln, sollten  
352 daher bei der Abwassergebühr entlastet werden. Nach dem Verursacherprinzip sollten  
353 umgekehrt diejenigen eine höhere Gebührenlast tragen, deren Grundstücke eine  
354 größere versiegelte Fläche aufweisen.
- 355 – Die Aufstellung von Photovoltaikanlagen im Außenbereich sollte die Stadt Einbeck  
356 durch vorhabenbezogene Bebauungspläne ermöglichen.
- 357 – In Stein- oder Schottergärten finden Bienen und andere Insekten keine Nahrung.  
358 Darüber hinaus heizen sie das städtische Mikroklima auf und erschweren eine

359 Versickerung von Wasser. Ich setze mich daher dafür ein, dass das  
360 bauordnungsrechtliche Gebot, nach dem nicht überbauten Flächen der Baugrundstücke  
361 Grünflächen sein müssen, soweit sie nicht für eine andere zulässige Nutzung  
362 erforderlich sind, vor Ort durchgesetzt wird, natürlich unter Berücksichtigung von  
363 Härtefällen.

364 – Bauhof und Stadtverwaltung sollten auf lärmende Laubbläser verzichten und  
365 stattdessen möglichst leise Bläser einsetzen.

366 **Wenn es brennt, braucht es eine starke Feuerwehr - aber nicht erst dann**

367

368 Meine Zeit in der Jugendfeuerwehr Einbeck war zwar kurz, hat mir aber gezeigt, dass  
369 insbesondere das ehrenamtliche Engagement unserer Einbecker Feuerwehrleute vor Ort von  
370 unschätzbaren Wert ist.

371 Die Feuerwehr hat daher meine volle Unterstützung, wenn es um Investitionen in die  
372 Ausrüstung, die Werbung für den Feuerwehrynachwuchs, die Berücksichtigung ihrer Belange  
373 bei Planungen und Veranstaltungen geht. Wer sein Leben für uns alle riskiert, hat die beste  
374 Ausstattung verdient. Ganz gleich, ob er seinen freiwilligen Dienst bei einer der  
375 Ortsfeuerwehren oder bei der Kernstadtwehr leistet.

376 Im Vereinsleben, bei der Ausrichtung hoffentlich bald wieder stattfindender Feste und im  
377 kulturellen Leben der Stadt Einbeck und ihrer Ortschaften kommt der Feuerwehr eine  
378 herausragende Rolle zu.

379 Ich will deshalb mithelfen, dafür zu sorgen, dass sich immer genügend Männer, Frauen,  
380 Kinder und Jugendliche finden, die ihren freiwilligen Dienst in der Feuerwehr leisten, denn  
381 das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr schützt unserer aller Leben und Eigentum, wie  
382 nicht erst bei der jüngsten Brandserie zu sehen war. Ich möchte mich dafür stark machen, dass  
383 die Kinder- und Jugendfeuerwehren im Stadtgebiet insbesondere an den Schulen und  
384 Kindertagesstätten noch bekannter gemacht werden. Einmal im Jahr soll es einen Tag der  
385 Feuerwehr geben, an dem Jung und Alt Kenntnisse des Brandschutzes und die zahlreichen  
386 ehrenamtlichen Angebote vermittelt werden.

387 Werde ich von der Feuerwehr eingeladen, werde ich kommen. Und die Feuerwehr kann  
388 immer zu mir kommen.

389 **Stärke der Verwaltung nutzen, Menschlichkeit und Kompetenz vereinen**

390

391 Die öffentliche Verwaltung hat für mich einen ganz starken und gleichzeitig normativen Wert.  
392 Sie vollzieht den in die Gesetze gegossenen Volkswillen. Die Beschäftigten der Verwaltung  
393 setzen sich für die Allgemeinheit ein, obwohl Verdienstmöglichkeiten in der freien Wirtschaft  
394 mitunter besser sind. Sie bringen Partikularinteressen im Sinne des Gemeinwohls zu einem  
395 gerechten Ausgleich. Deshalb war der öffentliche Dienst für mich schon während meines  
396 Jurastudiums mein Ziel.

397

398 Für die Einbecker Stadtverwaltung, der ich im Falle meiner Wahl vorstehen darf, leiten mich  
399 zwei Vorsätze:

- 400 • Die Stadtverwaltung soll das Leben der Bürgerinnen und Bürger verbessern.
- 401 • Die Arbeit der Beschäftigten der Stadtverwaltung soll in einem harmonischen  
402 Betriebsklima leichter, angenehmer und motivierender werden.

403

404 Das Leben der Bürgerinnen und Bürger wird nicht allein dadurch besser, dass Anträge online  
405 gestellt und Urkunden vom Bürgerbüro ohne Kundenkontakt versandt werden. Ebenso  
406 wichtig ist mir das menschliche Antlitz der Verwaltung. Eine bürgernahe und  
407 bürgerfreundliche Verwaltung ist für mich vollständig digitalisiert, bietet aber gleichzeitig  
408 einen Zugang zu echten Verwaltungsmitarbeitern aus Fleisch und Blut. Denn die alltäglichen  
409 Berührungspunkte der allermeisten Bürgerinnen und Bürger mit dem Staat bestehen zur  
410 Kommunalverwaltung. So wie ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros stets  
411 als kompetent und freundlich erlebt habe, so soll sich der von der Stadtverwaltung  
412 repräsentierte Staat auch in Zukunft präsentieren. Ein Lächeln fällt leichter, wenn das  
413 Arbeitsumfeld und die Wertschätzung stimmen. Dazu möchte ich beitragen.

414 Aber natürlich spielen Schnelligkeit und Bürokratieaufwand ebenfalls eine wichtige Rolle.  
415 Der digitale sowie analoge Multikanalzugang zur Verwaltung, wie ihn nicht nur das Online-  
416 Zugangs-Gesetz vorsieht, ist das Ziel. Eine „falsche Tür“ zur Verwaltung darf es nicht geben.  
417 Im Außenverhältnis zum Bürger muss es unerheblich sein, wer verwaltungsintern zuständig  
418 ist. Die Einfachheit nach Außen auch bei komplexen Verwaltungsvorgängen sind für mich  
419 wichtige Handlungsfelder. Vorbilder in Organisation und Personalführung, die ich im

420 Rahmen meiner Berufslaufbahn in der Verwaltung andernorts kennenlernen durfte, möchte  
421 ich auf die Einbecker Stadtverwaltung übertragen.

422 Selbstverständlich wird meine Tür für alle Beschäftigten der Verwaltung und alle  
423 Bürgerinnen und Bürger offen stehen. Deshalb werde ich meine Handynummer für den  
424 direkten Kontakt veröffentlichen.

425 **Vielfalt macht stark**

426

427 Jeder Mensch ist einzigartig. Die Leitlinie meines kommunalpolitischen Handelns besteht  
428 darin, die Freiheit des Einzelnen zu achten und zu schützen. Die Stadt Einbeck sollte  
429 Ermöglicherin von Chancen sein; sei es, dass Unternehmensgründerinnen und -gründer hier  
430 ein wirtschaftsfreundliches Klima vorfinden, Kinder Freiräume zum Spielen und Jugendliche  
431 Plätze zum Chillen und Senioren und Seniorinnen Orte zum Austausch und zur Begegnung  
432 haben, oder dass die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin Frauen und Männer, Behinderte und  
433 Nichtbehinderte, Junge und Alte unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Herkunft, ihrem  
434 Glauben und ihrer sexuellen Orientierung gleichermaßen fördert. Klar ist: Jeder Mensch hat  
435 Stärken und Schwächen, unterschiedliche Begabungen, Interessen und Wünsche. Die  
436 persönlichen Eigenschaften können dazu führen, dass Karrieren unterschiedlich erfolgreich  
437 verlaufen. Teilhabechancen dürfen aber niemals von Merkmalen abhängen, die die Menschen  
438 nicht selbst beeinflussen können. Dort, wo es noch nicht geschehen ist, sollten Arbeitsplätze  
439 in der Stadtverwaltung familienfreundlich ausgestaltet und zum Beispiel auch Tele- und  
440 Onlinearbeit sowie flexible Arbeitszeitmodelle angeboten werden. Dadurch werden Menschen  
441 mit Familie gefördert.

442 Ich setze mich daher dafür ein, dass Heimarbeit an allen städtischen Arbeitsplätzen angeboten  
443 wird, wo das möglich ist, und dass Arbeitszeitmodelle familienfreundlich ausgestaltet werden.  
444 In textlichen Dokumenten der Verwaltung soll - dort, wo möglich und verständlich – eine  
445 gendgerechte Sprache verwendet werden und amtliche Formulare geschlechtsneutral  
446 gestaltet werden, so dass z. B. stets auch das sog. dritte Geschlecht miteinbezogen wird.

447 **Neue Stärke mit qualifizierten Rückkehrern**

448

449 Nach Ende Ihrer Schullaufbahn verlassen viele junge Menschen die Region. Anderswo  
450 nehmen sie vielleicht ein Studium auf oder beginnen eine Ausbildung bei einem auswärtigen  
451 Betrieb. Ziel muss es sein, die oftmals sehr gut qualifizierten ehemaligen Einbeckerinnen und  
452 Einbecker wieder zurückzuholen. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben. Einbeck bietet  
453 ideale Bedingungen für junge Familien, vor allem preiswerten Wohnraum und eine  
454 hervorragende Lebensqualität.

455 Es ist eine große Chance, dass sich Arbeiten und Wohnen im Zuge der Digitalisierung stärker  
456 voneinander entkoppeln werden. Auch Heimweh spielt eine nicht zu unterschätzende Rolle,  
457 wie ich aus eigener Erfahrung weiß.

458 Trotzdem sollte die Stadt Einbeck eine Strategie zur Rückkehrer-Gewinnung erarbeiten und  
459 umsetzen.

460 Ich schlage vor, folgende Maßnahmen in die Rückkehrer-Strategie einfließen zu lassen:

- 461 • Vergrößerung des Angebots an günstigen Bauplätzen
- 462 • Ausweitung von Ganztagsbetreuungsplätzen für den Nachwuchs der Rückkehrer
- 463 • Übernahme der Grunderwerbssteuer durch die Stadt Einbeck
- 464 • Einrichtung einer Willkommens-Agentur nach Vorbild von „Zuhause im Harz“  
465 (<https://www.zuhause-im-harz.de/>)
- 466 • Beratung in Einbeck lebender Eltern von Rückkehrern über Möglichkeiten der  
467 Übernahme des elterlichen Betriebs etc.

468 **Ein sozial gerechtes Einbeck ist ein starkes Einbeck**

469

470 In meiner Familie sind fast alle politischen Farben vertreten. Mein Großvater war in der CSU,  
471 mein Vater in der SPD. Ich habe mich mit 16 Jahren für den politischen Liberalismus und die  
472 FDP entschieden. Hier gehöre ich dem sozialliberalen Flügel an. Getragen von dem  
473 Gedanken, dass zwischen dem persönlichen Vorteil und dem allgemeinen Wohl kein  
474 selbstverständlicher Einklang besteht, sieht er ein Bedürfnis nach der ordnenden Hand des  
475 Staates.

476 Aus dem Sozialstaatsprinzip ergeben sich für die Stadt Einbeck m.E. folgende Ableitungen:

- 477 • Tarife städtischer Unternehmen sind sozialverträglich auszugestalten,
- 478 • zur Daseinsvorsorge zählende Infrastruktur gehört in die öffentliche Hand,
- 479 • die Unterstützung sozialer Träger, die Hilfe für Menschen in Notlagen leisten, ist  
480 auszuweiten.

481 Ich setze mich dafür ein, dass sich in Einbeck aus ihm nicht zu vertretenden Gründen  
482 möglichst niemand mehr Sorgen um seine Zukunft machen muss - das schafft individuelle  
483 Freiheit. Ich möchte

- 484 • dass in Einbeck niemand in Armut oder gar Obdachlosigkeit leben muss,
- 485 • dass diejenigen, die Hilfe benötigen, größtmögliche Unterstützung erhalten,
- 486 • dass diejenigen, die Leistungsträger sind, größtmögliche Freiheit zur Entfaltung ihrer  
487 Talente zum Wohle aller erhalten,
- 488 • dass die Lebensverhältnisse in allen Orts- und Stadtteilen gleichwertig werden.



489 **Starke Wirtschaft - starker Wohlstandsmotor für unsere Stadt**

490

491 Einbecks Wirtschaft benötigt Rückendeckung durch das Rathaus. Denn die Zeiten sind hart.  
492 Die Corona-Krise hat Absatzmärkte wegbrechen lassen. Die Selbstständigen mit ihren kleinen  
493 und mittleren Betrieben sind das Rückgrat unseres Wohlstandes. Eine starke Wirtschaft  
494 schafft und sichert Arbeitsplätze. Wirtschaft ist auch die Landwirtschaft, der die essentielle  
495 Aufgabe zukommt, für unsere Ernährung zu sorgen. Das werde ich auch als Bürgermeister  
496 niemals vergessen. Deshalb werden mich Industrie, Handel, Handwerk und Landwirtschaft  
497 immer an ihrer Seite haben.

498 Das Handwerk ist insbesondere in Einbeck die traditionsreiche Säule unseres Wohlstandes  
499 und braucht Verlässlichkeit. Dazu gehört, dass notwendige Investitionen, bei denen  
500 Handwerkerleistungen vergeben werden, trotz schwieriger Haushaltslage aufrechterhalten  
501 bleiben. Für private Eigentümer sollten Vorgaben des Denkmalschutzes auf das rechtlich  
502 zulässige Minimum reduziert werden, um private Investitionen zu ermöglichen und Aufträge  
503 für das heimische Handwerk zu generieren. In den Schulen werde ich gerne gemeinsam mit  
504 den Betrieben für eine Ausbildung im Handwerk werben.

505 Die heimische Landwirtschaft prägt unsere wunderschöne Kulturlandschaft. Wenn den  
506 Landwirten schon auf staatlicher Ebene immer restriktivere Vorgaben zur  
507 Flächenbewirtschaftung, Produktion und Tierhaltung gemacht werden, benötigen sie von der  
508 Kommunalverwaltung vor allem Unterstützung. Diese kann die Stadt in erster Linie bei der  
509 Genehmigung von baulichen Anlagen im Außenbereich und- sofern sie dazu aufgerufen ist -  
510 bei Stellungnahmen zu Schutzgebietsausweisungen gegenüber den Naturschutzbehörden  
511 geben. Die Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe - egal ob konventionell oder  
512 biologisch - ist die Grundvoraussetzung für Regionalität und Vielfalt der Lebensmittel.

513 Global-Player wie die KWS SAAT und weltbekannte Marken wie das Einbecker Bier sind  
514 Glücksfälle für unsere Stadt. Mit mir bekommen sie einen innovations- und  
515 forschungsfreundlichen Bürgermeister, der aus voller Überzeugung ihr Botschafter ist.

516 Das Einkaufsverhalten der Menschen ändert sich. Es werden täglich mehr Produkte im  
517 Internet bestellt. Einkäufe für den täglichen Bedarf werden schon lange bevorzugt in  
518 Supermärkten auf der grünen Wiese getätigt. Trotzdem kann die Innenstadt wieder ein  
519 attraktiver Magnet werden. Qualitativ hochwertige Bekleidung und Schuhe sowie Güter, die

520 mit dem Fahrrad und in der Einkaufstasche leicht zu transportierende sind, werden weiterhin  
521 in den Zentren unserer Städte nachgefragt werden. Gastronomie mit heimischen Spezialitäten  
522 und einem internationalen Speiseangebot mit großzügiger Außenbewirtschaftung erweist sich  
523 als zusätzlicher Magnet. Denn bei einem Einkauf in der Innenstadt steht der Erlebnisfaktor im  
524 Vordergrund, nicht so sehr die reine Bedürfnisbefriedigung. Das bedeutet: Einbeck muss für  
525 private Einkäufer Besonderes bieten. Das beginnt bei attraktiven und gepflegten Bänken in  
526 der Fußgängerzone, die zum Verweilen einladen, und erfordert die Sauberkeit aller Plätze und  
527 Straßen des Stadtzentrums. Das heißt auch, einheimische Geschäfte und Restaurants, die es  
528 als Unikate nur hier zu erleben gibt, müssen gehalten, unterstützt und neu angesiedelt werden.  
529 Das ist eine wichtige, wenn nicht momentan sogar die wichtigste Aufgabe der städtischen  
530 Wirtschaftsförderung.

531

532 Die Einrichtung einer digitalen Verkaufsplattform durch den Einbecker Einzelhandel würde  
533 ich begrüßen und unterstützen. Aus ihrer Verantwortung können die privaten Ladenvermieter  
534 nicht entlassen werden. Sie profitieren mittel- und langfristig nicht davon, von den Mietern,  
535 d.h. von den Geschäftsleuten, einen hohen Mietzins zu verlangen, der schwer oder nicht zu  
536 erwirtschaften ist und der gerade in der Krise zu einem zu hohen Kostenfaktor wird. Für die  
537 vorhandenen Leerstände müssen so schnell wie möglich Nachnutzer gefunden werden. Gern  
538 würde ich hier zwischen Vermietern und Verkäufern und ansiedlungswilligen Unternehmen  
539 vermitteln. Wo keine gewerbliche Nachnutzung möglich ist, sollten die Voraussetzungen  
540 erleichtert werden, Ladengeschäfte in Wohnraum umzuwandeln. Entsprechenden Initiativen  
541 von Ratsmitgliedern stehe ich positiv gegenüber.

542

543 Die Stadt Einbeck selbst kann Nutzungen des Alltags in der Innenstadt ansiedeln. Ich  
544 befürworte daher die Einrichtung einer Dependance des Bürgerbüros im Alten Rathaus.  
545 Selbstverständlich muss dafür das Gebäude des Alten Rathauses auf der Hallenplanseite  
546 barrierefrei gestaltet werden.

547

548 Ich möchte Einbeck zum Gründerzentrum machen. Denn von Unternehmensneugründungen  
549 profitieren sowohl die Innovationskraft als auch die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt.  
550 Deshalb werden Gründer bei mir immer eine offene Tür für ihre Anliegen finden. Gern  
551 unterstütze ich als Bürgermeister beim Ausloten von Fördermöglichkeiten und der  
552 Beantragung der Leistungen. Darüber hinaus helfe ich gerne bei der Standortauswahl und -

553 sofern notwendig - bei der Schaffung von Baurecht für die von dem jeweiligen Unternehmen  
554 benötigten baulichen Anlagen. Ich werde einen Gründerpreis ins Leben rufen.  
555  
556 Zur notwendigen Infrastruktur - nicht nur für Gründer - zählt der Ausbau mit schnellem  
557 Internet und dem 5G-Mobilfunkstandard. In Einbeck muss flächendeckend schnelles Internet  
558 zur Verfügung stehen. An jeder Milchkanne.

559 **Investieren in eine starke Zukunft**

560

561 Wumms! In Zeiten der Krise und niedriger Zinsen darf die öffentliche Hand nicht knauserig  
562 sein. Eine antizyklische Finanzpolitik erfordert gerade jetzt mutige Investitionen. Die Stadt  
563 Einbeck muss und wird ihren Beitrag zum Wiederanspringen der Konjunktur in unserem  
564 Land leisten.

565 Gleichzeitig müssen die kommunalen Steuern gesenkt werden. Der Einzelne darf nicht von  
566 der Steuer- und Abgabenlast erdrückt werden. Gerade jetzt brauchen die Einbeckerinnen und  
567 Einbecker jeden Cent ihres hart verdienten Geldes.

568 Eine Agenda 2030 muss im Einklang mit der 2018 vom Rat beschlossenen strategischen  
569 Gesamtsteuerung gleichzeitig darauf hinwirken, die strukturelle Verschuldung abzubauen.  
570 Denn für spätere Generationen müssen Handlungsspielräume geschaffen und erhalten werden.

571 Das heißt, dass nach dem Ende der Krise wieder zu einer schwarzen Null zurückgekehrt  
572 werden muss. In unnötige Prestigeprojekte darf kein Geld fließen. Investitionen sind so zu  
573 tätigen, dass sie einen langfristigen Nutzen für die Stadt bringen.

574 Ich fordere Bund und Land auf, den Kommunen einen größeren Anteil an den  
575 Steuereinnahmen zukommen zu lassen.

576 **Gesellschaftliche Teilhabe ist keine Frage des Alters**

577 Einbeck braucht ein Jugendparlament. Die jüngere Generation fühlt sich von den Themen und  
578 Debatten im Rat oft nicht angesprochen. In einem nur aus jungen Menschen  
579 zusammengesetzten Jugendparlament können gezielt Probleme junger Einbeckerinnen und  
580 Einbecker zur Sprache kommen. Erfahrungen dieser Art wurden im Rat mit dem  
581 Demokratieprojekt an Schulen in den vergangenen zwei Jahren mit positiver Resonanz  
582 aufgenommen. Daran möchte ich als Bürgermeister aktiv weiterarbeiten, denn Kinder und  
583 Jugendliche sind Experten in eigener Sache. Das Jugendparlament soll bei jugendrelevanten  
584 Entscheidungen mitwirken. Die Abschichtung von jugendspezifischen Themen führt laut  
585 Bertelsmann-Stiftung zu einer effektiveren kommunalen Selbstverwaltung (Bertelsmann  
586 Stiftung, Kinder- und Jugendbeteiligung in Deutschland, 2007, S. 39, 53 f.). Der  
587 partizipatorische Ansatz kann bei kommunalpolitischen Entscheidungen zudem das  
588 Bewusstsein der jungen Menschen für demokratische Prozesse fördern (Barrot, LKRZ 2010,  
589 211). Denn die Mitglieder des Jugendparlaments erlangen bei ihrer politischen Arbeit  
590 Kompetenzen wie Organisationsvermögen, Problemlösungsfähigkeiten,  
591 Verhandlungstechniken, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Durchsetzungsvermögen oder  
592 sprachliches Ausdrucksvermögen (ebd.).

593

594 Nach Maßgabe des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes ist auch die Stadt  
595 Einbeck aufgefordert, Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die deren  
596 Interessen berühren, in angemessener Weise zu beteiligen und hierzu über die normale  
597 Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner hinausgehende geeignete Verfahren zu  
598 entwickeln und durchzuführen. Das Jugendparlament stellt dann ein geeignetes  
599 Beteiligungsverfahren dar, wenn die Entscheidungen der Vertretung der Kinder und  
600 Jugendlichen bei Entscheidungen des Rates Berücksichtigung finden. Eine Beteiligung sollte  
601 bei Bauplanungsentscheidungen, Regelungen über die Errichtung und Benutzung öffentlicher  
602 Einrichtungen wie Sportplätzen, Kindergärten, Schulen, Schwimmbäder, Jugendtreffs,  
603 Skateranlagen u.v.m., aber auch einzelne Veranstaltungen wie Volksfeste oder Ferienspiele  
604 vorgesehen werden (vgl. PdK Nds B-1, NKomVG § 36, Rn. 8). Die Kompetenzen des  
605 Jugendparlaments sollte denen des Seniorenrates entsprechen.

606 Die verstärkte Einbindung junger Menschen ist auch deshalb erforderlich, weil sich das  
607 Durchschnittsalter der Bevölkerung erhöht. Es wird auch meine Aufgabe sein, den

608 Seniorinnen und Senioren möglichst lange die Teilnahme am öffentlichen Leben zu  
609 ermöglichen. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass die Oberflächen der Gehwege eben,  
610 griffig und ohne Stolperabsätze ausgestaltet werden, gut lesbare Hinweisschilder zu jedem  
611 öffentlichen WC angebracht werden, im medizinischen Notfall die Einsatzwagen die  
612 vorgeschriebene Hilfsfrist einhalten können, und - um einen größeren Mangel an Betreuungs-  
613 und Heimplätzen zu vermeiden - vermehrte Anstrengungen der Stadtverwaltung  
614 unternommen werden, geeignete Bauplätze für Pflegeheime bereit zu stellen.

615 Für den digitalen Kompetenzerwerb ist ein ständiges Schulungsangebot der Stadt anzubieten,  
616 in dem Seniorinnen und Senioren den sicheren Umgang mit digitalen Medien erlernen, um  
617 sich darin ständig weiterbilden zu können. Hierzu könnte ein offenes Internetcafé eingerichtet  
618 werden, das gleichzeitig als Ort für einen offenen Seniorentreff fungiert.

619 **Kinderlärm ist Zukunftsmusik**

620 „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“ gehört zu meinen Lieblings-Wahlslogans. Mir ist ganz  
621 wichtig, dass Deutschland ein kinderfreundlicheres Land wird. Um dieses Ziel zu erreichen,  
622 ist besonders die kommunale Ebene gefordert.

623 Wie lebenswert eine Stadt ist, zeigt sich gerade am Umgang mit den Jüngsten. Spielen,  
624 lachen, rennen, hüpfen - Kinder brauchen ausreichenden Freiraum zur Entfaltung. In den  
625 städtischen Kindertagesstätten bekommen die Kinder diese Freiräume. Spielen ist wichtig.  
626 Spielplätze und Grünanlagen müssen kontinuierlich gepflegt und erneuert werden.  
627 Verkehrsregelungen müssen ein gefahrloses Spielen im öffentlichen Raum ermöglichen. Die  
628 Gebäude der Stadt, in denen Publikumsverkehr stattfindet, werden dort, wo es bisher noch  
629 nicht geschehen ist, mit Wickelräumen und mit Spielecken ausgestaltet, in denen nicht nur ein  
630 paar alte Matchboxautos und abgegriffene Kinderbücher liegen, sondern begeisterndes  
631 Spielzeug angeboten wird, das dem Nachwuchs den langweiligen Behördenbesuch verkürzt  
632 und die Eltern entlastet. Ich freue mich über jedes Kind, das den Bolzplatz gegenüber der  
633 Spielkonsole bevorzugt. Gleichzeitig können digitale Medien in den Kindertagesstätten  
634 pädagogisch sinnvolle Ergänzungen zum klassischen Holzspielzeug sein. Viel wichtiger ist es  
635 jedoch, die Kitas selbst zu digitalisieren. Nötig ist, dass jeder Kindergarten über eine Cloud  
636 und drei bis vier Laptops verfüge, um - natürlich unter Wahrung der Datensicherheit - in einer  
637 Datei an Entwicklungsplänen und sonstigen Dokumentationen arbeiten zu können.

638 Ich setze mich dafür ein, dass Bildung wieder vom Kopf auf die Füße gestellt wird.  
639 Frühkindliche Bildung ist essentiell für die Zukunftschancen der Kinder. Ich will eine  
640 Qualitätsoffensive für die Kindertagesstätten. Dazu gehört auf Landesebene die Bewilligung  
641 für eine dritte Kraft in den Kita-Gruppen. Herausforderungen sind hierbei die Gewinnung  
642 qualifizierten Personals, die bessere Ausstattung mit Lehr- und Lernmaterialien sowie eine  
643 erstklassige räumliche Infrastruktur, die Kapazitäten für jedes Kind freihält. Lange  
644 Wartezeiten darf es nicht geben. Die Eltern von Kindern mit Frühförderbedarf sollen auch  
645 und gerade von städtischer Seite größtmögliche Unterstützung erhalten. Zudem ist ein Bedarf  
646 für Krippenplätze vorhanden. Zur Bedarfsdeckung sollte es freien Trägern erleichtert werden,  
647 Krippen einzurichten. Nicht erst durch die jüngste Brandserie wird deutlich, dass Kinder von  
648 Feuerwehrleuten, Polizisten, Rettungssanitätern oder Krankenpflegern natürlich auch unter  
649 der nächtlichen Abwesenheit ihrer Eltern leiden können, weil ihre Betreuung vielleicht nicht  
650 immer sichergestellt ist. Deshalb schlage ich vor, den Bedarf für einen 24-Stunden-  
651 Kindergarten zu prüfen, wie es ihn in einigen Großstädten bereits gibt.

652 Nicht nur die kleinen Kinder sind laut, sondern auch die größeren. Letztere machen eher  
653 durch Musik, Skaten, Sport und Partys auf sich aufmerksam. Denn für Jugendliche und  
654 Heranwachsende gibt es fast nichts Schlimmeres als Langweile. Einbeck darf nicht langweilig  
655 sein. Gerade in Zeiten der Pandemie, in denen in geschlossenen Räumen keine größeren Feten  
656 gefeiert werden dürfen, verlagert sich das Leben auf die Straßen und Plätze unserer Stadt. Um  
657 Störungen der Nachtruhe zu minimieren, schlage ich vor, bei einer nicht von der  
658 Multifunktionshalle allein zu bewältigenden Nachfrage zusätzlich die städtischen Sporthallen,  
659 in denen die Einhaltung von Abstandsregelungen gewährleistet werden kann, in der Corona-  
660 Zeit an den Wochenenden unter Begleitung durch Sozialarbeiter für feierwillige Teens und  
661 Twens zu öffnen. Die „Open Gym“ könnte zunächst als Versuchsprojekt starten und bei  
662 Marktreife eines Corona-Impfstoffs auslaufen.



663 **Ein starkes Krankenhaus vor Ort - wichtiger denn je**

664

665 Die kurze Entfernung zum Bürgerspital rettet Leben. Das Krankenhaus in Einbeck muss  
666 erhalten bleiben. Denn gerade in Zeiten einer weltweiten Pandemie, die binnen kürzester Zeit  
667 zu einer immensen Belastungsprobe für das Gesundheitssystem werden kann, sorgen die  
668 Krankenhäuser in der Fläche für die Bereitstellung notwendiger Kapazitäten. Das Einbecker  
669 Bürgerspital bietet zudem einen Standortvorteil im Wettstreit um zuzugswillige Menschen.  
670 Klar ist, dass die Stadt ein Krankenhaus in öffentlicher Trägerschaft nicht mehr wird stemmen  
671 können. Sie kann aber die Rahmenbedingungen für das Gesundheitswesen vor Ort so  
672 gestalten, dass sie ein attraktiver Krankenhausstandort bleibt. Dazu gehört in erster Linie, für  
673 das ortsansässige Haus zu werben, damit die Einbeckerinnen und Einbecker - soweit möglich  
674 - „ihr“ Krankenhaus vor Ort aufsuchen. Daneben kann die Stadt bei notwendigen Um- und  
675 Anbaumaßnahmen Baurecht schaffen und Baugenehmigungen möglichst schnell und  
676 unbürokratisch erteilen. Zumindest die bauliche Entwicklung des Krankenhauses ist damit für  
677 die Zukunft gesichert.

678 **Der Neustädter Kirchplatz - Plädoyer für einen attraktiven Wohlfühlort**

679 Vor meinem Wegzug aus Einbeck war ich Mitglied der Jury des Architektenwettbewerbs zur  
680 Neugestaltung des Neustädter Kirchplatzes. Der Platz im Herzen der Stadt bietet ein enormes  
681 Aufwertungspotenzial für die Stadt. Ich begrüße die begonnenen Arbeiten zur Umgestaltung  
682 des Platzes. Denn jedes weitere Zuwarten verschlimmert den schlechten Eindruck für Gäste,  
683 Kunden, auswärtige Geschäftspartner und Menschen, die einen Termin beim Arzt oder beim  
684 Amtsgericht haben. Nach Fertigstellung des Platzes muss ein besonderes Augenmerk darauf  
685 gelegt werden, dass das Pflaster und die baulichen Anlagen auf dem Platz von  
686 Verunreinigungen frei bleiben und die Aufenthaltsqualität anhaltend hoch ist. Der Neustädter  
687 Kirchplatz darf nie wieder verkommen.

688 Sollte es nicht gewährleistet sein, dass der Platz in einem ansehnlichen Zustand erhalten  
689 bleiben kann, sollte er zum Platz für kleinere Gebäude werden - falls gewünscht etwa mit  
690 einem Brauerei-Infozentrum für Touristen und Einheimische sowie einem Biergarten für die  
691 wärmere Jahreszeit

692 **Hochwasserschutz wirksam und zielgenau gewährleisten**

693 Auch nach drei niederschlagsarmen Sommern darf die Stadt Einbeck den Hochwasserschutz  
694 nicht aus den Augen verlieren. Der Klimawandel führt schon jetzt zu Starkregenereignissen,  
695 die Bäche, Flüsse und Kanalisation schnell an ihre Grenzen bringen, Leben, Gesundheit und  
696 Eigentum der Menschen gefährden. Ich bin seit dem sog. Jahrhunderthochwasser 1998 mit  
697 dem Hochwasserschutz in Einbeck befasst. Seitdem ist noch zu wenig passiert.

698 Es muss eine große Lösung her.

699 Ein Linienschutz durch die Errichtung punktueller Hochwasserbarrieren kann immer nur eine  
700 Ergänzung sein. Daneben bedarf es eines technischen Hochwasserschutzes durch den Bau von  
701 Rückhaltebecken entlang der Abflussgebiete des Sollings und des Harzes sowie dem sich  
702 veränderten Klima angepasste und größere Rohre, die die Wassermassen fassen und schneller  
703 abtransportieren können.

704 **Einbeck soll Kulturhochburg bleiben**

705 Unsere Stadt ist an sich schon ein kulturelles Erlebnis. Geprägt durch ihre  
706 Fachwerktradition, liebenswerte Brauchtümer in der Kernstadt und den Ortschaften und  
707 Großereignisse wie das 2021 hoffentlich wieder stattfindende Eulenfest.

708 In unseren Mauern findet sich eine bunte Vielfalt des Kulturlebens: Im PS Speicher, in  
709 Museen in Theatern, im großen und kleinen Lichtspielhaus, in Musikschulen,  
710 Konzerthäusern, Chören mit weltlicher und geistlicher Musik, Leben in Vereinen  
711 unterschiedlicher Couleur, in der freiwilligen Feuerwehr, in Sportvereinen, in privaten und  
712 öffentlichen Lesungen, in Bibliotheken, in Kunstausstellungen verschiedener Prägung und  
713 in vielen anderen großen und kleinen Aktionen mehr, die in Städten unserer Größe  
714 seinesgleichen suchen.

715 Durch Corona Einschränkungen sind viele Aktivitäten unter die Oberfläche verschwunden,  
716 einige suchen den digitalen Ersatz, einige finden neue Formate wie die StadtPARTie oder  
717 Street Art.

718 Ich will alles dafür tun, die traditionellen Formen sobald und soweit wie möglich zu  
719 reaktivieren und neuen Formen Unterstützung zu geben. Mit Veranstalterinnen und  
720 Veranstaltern, Künstlerinnen und Künstlern und allen Kunst- und Kulturinteressierten  
721 möchte ich einen ständigen Dialog im Rathaus einrichten. Denn Kultur ist Brot für die  
722 Seele.

723 **Es lebe der Sport - immer und überall in Einbeck!**

724 Einbeck ist eine Sportstadt. In den Vereinen finden die Einbeckerinnen und Einbecker ein  
725 denkbar breites Sportangebot. Die Stadt stellt ihre Sportanlagen gerne zur Verfügung. Denn  
726 Sport dient der Gesundheit und dem Ausgleich vom Arbeitsalltag. Als lange Zeit in Einbeck  
727 aktiver Sportler weiß ich, wie wichtig hygienische Umkleiden und Duschen, bauliche  
728 Anlagen und Rasenflächen, die so instandgehalten sind, dass sie Verletzungen vorbeugen,  
729 sowie eine gerechte Zuteilung von Nutzungszeiten sind. Die Stadt Einbeck muss ihrer  
730 Gewährleistungsverantwortung für die Erhaltung der Sportanlagen stets nachkommen.